

## Corporate Governance Bericht

### 1 Konzernstruktur und Aktionariat

**1.1 Konzernstruktur.** Die operative Konzernstruktur ist auf der Seite 11 aufgeführt.

**1.1.1 Kotierte Gesellschaften.** Die einzige kotierte Gesellschaft der Gruppe ist die Valora Holding AG mit Sitz in Bern. Die Gesellschaft ist im Hauptsegment der SWX Swiss Exchange und an der BX Berne Exchange kotiert (Valorenummer 208 897, Telekurs VALN, Reuters VALN.S, Bloomberg VALN.SW, ISIN-Nr. CH0002088976). Die Börsenkapitalisierung der letzten 5 Jahre ist auf Seite 123 aufgeführt.

**1.1.2 Nicht kotierte Gesellschaften im Konsolidierungskreis.** Die Gesellschaften sind unter Angabe von Firma, Sitz, Grundkapital und der von Konzerngesellschaften gehaltenen Beteiligungsquote auf den Seiten 94 bis 95 aufgeführt.

**1.2 Bedeutende Aktionäre.** Gemäss Artikel 20 des Börsengesetzes BEHG haben folgende bedeutende Aktionäre ihre Beteiligungen an der Valora Holding AG gemeldet:

Die Bank Julius Bär & Co. AG, Zürich hat am 15. Februar 2007 das Halten von 165 353 Aktien, entsprechend einem Stimmrechtsanteil von 5.01%, und am 9. März 2007 das Unterschreiten des Schwellenwertes von 5% gemeldet.

Die Alpine Select AG, Zug hat am 16. Juli 2007 gemeldet, dass sie am 13. Juli 2007 mit ihrem und dem über ihre Tochtergesellschaft Sumara AG, Zug gehaltenen Anteil an Namenaktien der Valora Holding AG den Stimmrechtsanteil unter 5% gesenkt hat.

Die Deutsche Bank AG Frankfurt, Frankfurt hat am 24. September 2007 per 18. September 2007 das Halten von insgesamt 77 473 Namenaktien der Valora Holding AG und 5 610 500 Erwerbsrechte (Long Calls/Cov. Warrants) an Namenaktien der Valora Holding AG, welche eine Realerfüllung vorsehen oder zulassen und weiteren 92 593 Namenaktien der Valora Holding AG entsprechen, gemeldet. Insgesamt entspricht dieser Bestand damit einem Stimmrechtsanteil von 5.15%. Am 11. Oktober 2007 meldete die Deutsche Bank AG Frankfurt, Frankfurt neu mit der konzernmässig verbundenen DWS Investments Schweiz, Zürich insgesamt 86 484 Namenaktien der Valora Holding AG und 6 010 500 Erwerbsrechte (Long Calls/Cov. Warrants) an Namenaktien der Valora Holding AG, welche eine Realerfüllung vorsehen oder zulassen und weiteren 100 592 Namenaktien entsprechen, zu halten. Insgesamt entsprach dieser Bestand damit einem Stimmrechtsanteil von 5.67%. Gemäss Mitteilung vom 15. Oktober 2007 ist der Bestand der Deutschen Bank AG und der DWS Investments Schweiz am 10. Oktober 2007 insgesamt unter die Schwelle von 5% gesunken.

Gemäss Mitteilung vom 18. Oktober 2007 hielten die folgenden Gruppenmitglieder am 15. Oktober 2007 insgesamt 363 291 Namenaktien der Valora Holding AG, was einem Stimmrechtsanteil von 11.01% entspricht: a) GoldenPeaks Capital Management Ltd., Grand Cayman, als Investment Manager von GoldenPeaks Active Value Master Fund Ltd. b) Lombard Odier Darier Hentsch Fund Managers SA, Genève. c) Pictet Funds SA, Genève als Verwaltungsgesellschaft von Pictet (CH) - Swiss Equities und Pictet (CH) - Mid Small Cap. d) Pictet Funds (Lux) Absolute Return Global Diversified, Luxembourg. e) Pictet Funds (Lux) Small Cap Europe, Luxembourg. f) The Alphanatics Fund, Grand Cayman. g) 3V Asset Management AG, Zürich. Art der Absprache: nicht bindende Absprache. Zuständige Person für die Vertretung aller Gruppenmitglieder: Adriano Agosti, GoldenPeaks Capital Management Ltd., Grand Cayman.

Gemäss Mitteilung vom 1. November 2007 hielten folgende Gruppenmitglieder am 1. November 2007 insgesamt 333 711 Namenaktien der Valora Holding AG, was einem Stimmrechtsanteil von 10.11% entspricht: a) GoldenPeaks Capital Management Ltd., Grand Cayman, als Investment Manager von GoldenPeaks Active Value Master Fund Ltd. b) GoldenPeaks Capital Partner AG, Zug. c) Pictet Funds SA, Genève als Verwaltungsgesellschaft von Pictet (CH) - Swiss Equities und Pictet (CH) - Swiss Mid Small Cap, Pictet - Institutional Swiss Equities, Pictet (CH) Enhanced - Swiss Equities 130/130. d) Pictet Funds (Lux) - Absolute Return Global Diversified, Luxembourg. e) Pictet Funds (Lux) Small Cap Europe, Luxembourg. f) Pictet Funds (Lux) - Continental European Equities, Luxembourg. g) Pictet Funds (Europe) SA, Luxembourg - Pictet Strategy Fund - Global Strategy - (CHF). h) The Alphanatics Fund, George Town, Grand Cayman. i) 3V Asset Management AG, Zürich. Art der Absprache: nicht bindende Absprache. Zuständige Person für die Vertretung aller Gruppenmitglieder: Adriano Agosti, GoldenPeaks Capital Management Ltd., Grand Cayman. Änderung in der Zusammensetzung des Personenkreises: Austritt Gruppenmitglied: Lombard Odier Darier Hentsch Fund Managers SA, Genève. Neue Gruppenmitglieder: GoldenPeaks Capital Partner AG, Zug. Pictet Funds (Lux) - Continental European Equities, Luxembourg. Pictet Funds (Europe) SA, Luxembourg. Gemäss Mitteilung vom 17. Dezember 2007 hat sich die obenstehende Gruppe am 17. Dezember 2007 aufgelöst.

Amber Capital LP, New York teilte am 4. Dezember 2007 als Investment Manager von Amber Master Fund (Cayman), George Town, Grand Cayman (Amber Capital LP ist mit der unabhängigen Bewirtschaftung der Aktien des rechtlichen Besitzers Amber Master Fund (Cayman) SPC betraut) mit, dass sie insgesamt 102 415 Namenaktien der Valora Holding AG halten, was einem Stimmrechtsanteil von 3.10% entspricht. Die Gesamtbeteiligung entspricht somit einem Stimmrechtsanteil von 3.10%.

Richelieu Finance Gestion Privée, Société Anonyme, Paris teilte am 6. Dezember 2007 mit, dass sie per 1. Dezember 2007 über die gemeinsamen Fonds (Richelieu Europe, Richelieu Evolution) insgesamt 134 000 Namenaktien der Valora Holding AG halten, was einem Stimmrechtsanteil von 4.06% entspricht. Die Gesamtbeteiligung entsprach somit einem Aktienanteil von 4.06%. Am 29. Januar 2008 teilte Richelieu Finance Gestion Privée mit, dass sie über zwei von ihr verwaltete öffentliche Fonds in Folge Veräusserung per 24. Januar 2008 insgesamt 97 628 Namenaktien der Valora Holding AG hält, was einem Stimmrechtsanteil von 2.96% entspricht. Die Gesamtbeteiligung entspricht somit einem Stimmrechtsanteil von 2.96%.

Lombard Odier Darier Hentsch Fund Managers SA (LODHFM), Genève teilte am 6. Dezember 2007 mit, dass sie per 3. Dezember 2007 über ihre Fonds LODH Swiss Cap (ex-SMI), LODH Opportunity Swiss Small and Mid Caps, IF IST2 - Actions Suisses Valeurs Complémentaires mit 99 892 (3.03%), 2 186 (0.07%) beziehungsweise 30 014 (0.91%) der Namenaktien der Valora Holding AG, insgesamt 132 092 Namenaktien hält, was einem Stimmrechtsanteil von 4.00% entspricht. Die Gesamtbeteiligung entsprach somit 4.00%.

Am 28. Januar 2008 teilt Lombard Odier Darier Hentsch Fund Managers SA (LODHFM) mit, dass sie über ihre Fonds LODH Swiss Cap (ex-SMI) und LODH Opportunity Swiss Small and Mid Caps per 25. Januar 2008 in Folge Veräusserung 96 441 Namenaktien der Valora Holding AG hält, was einem Stimmrechtsanteil von 2.92% entspricht. Die Gesamtbeteiligung entspricht somit einem Stimmrechtsanteil von 2.92%.

Per 7. Dezember 2007 hält die Valora Holding AG in Folge Erwerb insgesamt 107 057 eigene Namenaktien der Valora Holding AG, was einem Stimmrechtsanteil von 3.24% entspricht.

Am 20. Dezember 2007 meldete die Gruppe bestehend aus folgenden Mitgliedern, dass Sie per 17. Dezember 2007 in Folge Begründung einer gemeinsamen Absprache 147 916 Namenaktien der Valora Holding AG halten, was einem Stimmrechtsanteil von 4.48% entspricht: a) GoldenPeaks Capital Management Ltd., Grand Cayman, als Investment Manager von GoldenPeaks Active Value Master Fund Ltd. b) GoldenPeaks Capital Partner AG, Zug. Die Gesamtbeteiligung dieser Gruppe entspricht somit einem Stimmrechtsanteil von 4.48%.

Gemäss Mitteilung vom 14. Januar 2008 hält UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel per 10. Januar 2008 insgesamt 173 604 Namenaktien der Valora Holding AG, was einem Stimmrechtsanteil von 5.26% entspricht. Die Gesamtbeteiligung entspricht somit einem Stimmrechtsanteil von 5.26%

Gemäss Mitteilung vom 20. Februar 2008 hält der State of New Jersey Common Pension Fund D, Trenton, NJ 08625, per 1. Dezember 2007 insgesamt 150 000 Namenaktien der Valora Holding AG, was einem Stimmrechtsanteil von 4.55% entspricht. Die Gesamtbeteiligung entspricht somit einem Stimmrechtsanteil von 4.55%.

**1.3 Kreuzbeteiligungen.** Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften liegen keine vor.

## 2 Kapitalstruktur

**2.1 Kapitalstruktur am 31. Dezember 2007.** Ordentliches Kapital der Valora Holding AG: CHF 3 300 000.–, entsprechend 3 300 000 Einheits-Namenaktien zu je CHF 1.– nominal. Bedingtes Kapital: CHF 84 000.–, entsprechend 84 000 Einheits-Namenaktien zu je CHF 1.– nominal.

**2.2 Bedingtes Kapital.** Das bedingte Kapital im Umfang von maximal CHF 84 000.–, entsprechend 84 000 Namenaktien zu CHF 1.– Nennwert, wurde von der Generalversammlung am 11. Mai 2000 genehmigt. Die Aktien können jederzeit durch den Verwaltungsrat zur Deckung von Optionsrechten, die den Mitarbeitern der Gesellschaft oder von Konzerngesellschaften im Rahmen der vom Verwaltungsrat festgelegten Bedingungen gewährt werden, ausgegeben werden. Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen. Es besteht keine zeitliche Limitierung. Bis zum 31. Dezember 2007 wurden keine Aktien ausgegeben.

**2.3 Kapitalveränderungen.** In den Jahren 2006 und 2007 erfolgten keine Kapitalveränderungen. Für das Berichtsjahr 2005 sind die Angaben zu den Kapitalveränderungen im Corporate Governance Bericht auf Seite 68 des Finanzberichts 2005 ersichtlich.

Die Veränderung der Reserven und des gesamten Eigenkapitals der Valora Holding AG sind aus der im Finanzbericht dargestellten Bilanz (Seite 99) und dem Anhang zur Jahresrechnung der Valora Holding AG (Seite 100) ersichtlich.

**2.4 Aktien, Partizipationsscheine und Genussscheine.** Alle 3 300 000 Einheits-Namensaktien haben einen Nennwert von CHF 1.– und sind einbezahlt. Alle Aktien sind dividendenberechtigt, mit Ausnahme der durch die Valora Holding AG selbst gehaltenen Titel. Es bestehen keine Vorzugsrechte.

Die Valora Holding AG hat weder Partizipationsscheine noch Genussscheine ausgegeben.

**2.5 Wandelanleihen und Optionen.** Am 31. Dezember 2007 hatte die Valora Holding AG weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.

**2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen.** Angaben zur Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen sind im Kapitel 6.1 dieses Corporate Governance Berichts ersichtlich.

### 3 Verwaltungsrat

**3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats .** Name, Jahrgang, Nationalität, Ausbildung und beruflicher Hintergrund.

3.1.1 Mitglieder des Verwaltungsrats per 31. Dezember 2007.



**Beatrice Tschanz Kramel**, 1944, Schweiz, Präsidentin des Verwaltungsrats, Journalistin, Leiterin Kommunikation bei Ringier AG, Jelmoli AG, SAir Group, Geschäftsleitungsmitglied von Centpulse. Seit 2003 selbständige Kommunikationsberaterin.



**Werner Kuster**, 1941, Schweiz, Vizepräsident des Verwaltungsrats, Dr. Ing. ETH, Tätigkeit im Einzelhandel, CEO Globus Unternehmungen, CEO EPA. Seit 2002 selbständiger Unternehmensberater.



**Andreas Gubler**, 1957, Schweiz, Dr. iur., Fürsprecher, LL. M., Tätigkeit in Advokaturbüros in Bern, Zürich und Washington D.C. sowie bei Ernst & Young, Geschäftsleitungsmitglied der Askliia Holding. Partner im Advokaturbüro Gubler Walther Leuch in Bern.



**Franz Julen**, 1958, Schweiz, dipl. Hotelier-Restaurateur HF/SHL, Stellvertretender Geschäftsführer MBD Sportmarketing, Vorsitzender der Geschäftsleitung Völkl International AG, COO INTERSPORT International Corporation. Seit 2000 CEO INTERSPORT International Corporation.



**Paul-Bernhard Kallen**, 1957, Deutschland, Dr. rer. pol., Diplom Volkswirt, Partner bei McKinsey, unterschiedliche Geschäftsführungspositionen in der Hubert Burda Media. Seit 1999 Mitglied des Vorstandes der Hubert Burda Media.



**Felix Weber**, 1950, Schweiz, Dr. oec. HSG St. Gallen, CEO Alusuisse Südafrika, Partner bei McKinsey & Co. Zürich, Executive Vice President und CFO von Adecco. Seit 2006 Managing Director Lehman Brothers (Europe), Zürich.

Fritz Ammann trat per Ende November als Verwaltungsratspräsident zurück. Beatrice Tschanz Kramel wurde vom Verwaltungsrat interimistisch als Verwaltungsratspräsidentin gewählt. Felix Weber trat Ende Oktober in den Ausstand wegen allfälligen Interessenskonflikten.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats haben keine operative Führungsaufgabe im Konzern und keine wesentlichen geschäftlichen Beziehungen zur Gruppe.

3.1.2 *Neu gewählte Mitglieder des Verwaltungsrats per 30. Januar 2008.* Am 30. Januar 2008 fand eine ausserordentliche Generalversammlung in Bern statt. Einziges Traktandum war die Neuwahl von Mitgliedern des Verwaltungsrats. Im Anschluss an die Generalversammlung ernannte der Verwaltungsrat in der konstituierenden Sitzung in neuer Zusammensetzung Rolando Benedick zu seinem Präsidenten. Werner Kuster bleibt Vizepräsident. Gewählt wurden von der Generalversammlung folgende Personen:



**Rolando Benedick**, 1946, Schweiz, Präsident des Verwaltungsrats. CEO Innovazione, CEO Manor Group. Seit 2000 Verwaltungsratspräsident Manor Group, Verwaltungsrat Barry Callebaut, Jacobs Holding AG und MCH Messe Schweiz AG.



**Markus Fiechter**, 1956, Schweiz, Dipl. Chem. Ing. ETH und lic. oec. HSG, Consultant The Boston Consulting Group, CEO Minibar Group. Seit 2004 CEO der Jacobs Holding AG, Verwaltungsrat Barry Callebaut und Minibar AG.



**Conrad Löffel**, 1946, Schweiz, eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer, CFO Intercontainer, CFO Kuoni, CFO Danzas, Partner und Verwaltungsrat bei Ernst & Young AG, Basel. Seit 2006 selbständiger Unternehmensberater.

**3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen.** Einige Verwaltungsräte üben weitere Tätigkeiten in bedeutenden Gesellschaften aus.

#### 3.2.1 Tätigkeiten in Aufsichtsgremien.

- Rolando Benedick: Präsident des Verwaltungsrats der Manor Group, Verwaltungsratsmitglied bei Barry Callebaut, Jacobs Holding AG und MCH Messe Schweiz AG.
- Markus Fiechter: Verwaltungsratsmitglied bei Barry Callebaut und Minibar AG.
- Andreas Gubler: Präsident des Verwaltungsrats von Micro Value AG.
- Franz Julen: Vizepräsident des Aufsichtsrates der Union der Verbundgruppen selbständiger Einzelhändler Europas (UGAL).
- Paul-Bernhard Kallen: Aufsichtsratsvorsitzender Tomorrow Focus AG.
- Felix Weber: Verwaltungsratsmitglied Syngenta AG, Vizepräsident des Verwaltungsrats der Publigroupe AG.

#### 3.2.2 Tätigkeiten in Führungsgremien.

- Markus Fiechter: CEO der Jacobs Holding AG, Zürich
- Franz Julen: CEO INTERSPORT International Corporation, Bern
- Paul-Bernhard Kallen: Mitglied des Vorstandes der Hubert Burda Media, München
- Felix Weber: Managing Director Lehman Brothers (Europe), Zürich

**3.3 Wahl und Amtszeit.** Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Sie werden für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Austretende Mitglieder sind wieder wählbar. Um eine Rotation zu gewährleisten, ist die Amtszeit der VR-Mitglieder beschränkt: Jedes Mitglied tritt spätestens nach Ablauf von vier vollen Amtsperioden zu je drei Jahren zurück. Die Amtszeit endet jedoch endgültig mit dem Datum der ordentlichen Generalversammlung vor Vollendung des 70. Altersjahres. Dies gilt auch für den Präsidenten. Über eventuelle Ausnahmen befindet die Generalversammlung. Die Erneuerung des Verwaltungsrats wird nach Möglichkeit gestaffelt vorgenommen.

#### Amtsdauer der Verwaltungsräte:

	Erstwahl	gewählt bis
Rolando Benedick	2008	2011
Werner Kuster	2005	2008
Markus Fiechter	2008	2011
Andreas Gubler	1999	2008
Franz Julen	2007	2010
Paul-Bernhard Kallen	2007	2010
Conrad Löffel	2008	2011
Beatrice Tschanz Kramel	2000	2009
Felix Weber	2006	2009

**3.4 Interne Organisation und Ausschüsse.** Eine definierte Aufgabenteilung innerhalb des Verwaltungsrats existiert nicht. Die Auswahl der Verwaltungsräte erfolgt jedoch in der Weise, dass alle Mitglieder zusammen spezifische Kenntnisse in den Bereichen Finanzen, Detailhandel, Media/Verlagswesen, Franchising, Handel, Informatik und Recht mitbringen.

Die Ausschüsse waren bis zur ausserordentlichen Generalversammlung wie folgt zusammengesetzt:

- Audit Committee: Andreas Gubler (Vorsitzender ab Ende Oktober; Ausstand F. Weber), Franz Julen und Felix Weber (Präsident bis Ende Oktober, jetzt im Ausstand).
- Nomination and Compensation Committee: Beatrice Tschanz Kramel (Vorsitzende), Franz Julen (Mitglied ab Ende November) und Werner Kuster.

Ferner gehörten bis Ende November 2007 der Verwaltungsratspräsident Fritz Ammann beziehungsweise ab Ende November 2007 Verwaltungsratspräsidentin Beatrice Tschanz Kramel den ständigen Ausschüssen von Amtes wegen an.

Seit der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Januar 2008 sind die Ausschüsse wie folgt zusammengesetzt:

- Audit Committee: Conrad Löffel (Vorsitzender), Andreas Gubler, Werner Kuster.
- Nomination and Compensation Committee: Franz Julen (Vorsitzender), Markus Fiechter, Paul-Bernhard Kallen, Beatrice Tschanz Kramel.

Ferner gehört der Verwaltungsratspräsident Rolando Benedick den ständigen Ausschüssen von Amtes wegen an.

Das Audit Committee hat folgende Aufgaben:

- a) Beurteilung der Ausgestaltung des Rechnungswesens (einschliesslich der Grundsätze über die Rechnungslegung), der Finanzkontrolle und der Finanzplanung zuhanden des Verwaltungsrats.
- b) Beurteilung der Risikosituation des Konzerns zuhanden des Verwaltungsrats.
- c) Überwachung der Effizienz von Management- und Informationssystemen und anderen internen Kontrollmechanismen.
- d) Definition des Prüfungsauftrages der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und Überwachung der Arbeit von Revisionsstelle und Konzernprüfer.
- e) Ernennung, Beauftragung und Überwachung der Internen Revision sowie Festlegung des jährlichen Audit-Plans.
- f) Führen einer jährlichen Aussprache über den Jahresabschluss mit der Revisionsstelle und der mit der Internen Revision betrauten Stelle.
- g) Beurteilung der Halbjahresrechnungen und der Jahresrechnungen der Gesellschaft und des Konzerns sowie der Berichte der Revisionsstelle und des Konzernprüfers zuhanden des Verwaltungsrats.
- h) Beurteilung der Angemessenheit der finanziellen Berichterstattung zuhanden des Verwaltungsrats.
- i) Vorprüfung der fachlichen Voraussetzungen der besonders befähigten Revisoren zuhanden des Verwaltungsrats.
- k) Beurteilung von wesentlichen Änderungen der Steuerstruktur der Valora Gruppe zuhanden des Verwaltungsrats.

In den Bereichen a) und b) sowie g), h), i) und k) hat das Audit Committee eine Vorber-  
 eitungsfunktion, in den Bereichen c), d), e) und f) eine Entscheidungsfunktion.

Das Nomination and Compensation Committee hat folgende Aufgaben:

- a) Erarbeitung von Vorschlägen für die Nomination neuer Verwaltungsratsmitglieder zu-  
 handen des Verwaltungsrats.
- b) Erarbeitung von Vorschlägen betreffend Entschädigung des Verwaltungsratspräsi-  
 denten und der übrigen Verwaltungsratsmitglieder zuhanden des Verwaltungsrats.
- c) Vorbereitung der Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung der Valora  
 Holding AG, der Valora Gruppe und der einzelnen Divisionen betrauten Personen (d.h.  
 CEO, CFO und andere Mitglieder der Konzernleitung) zuhanden des Verwaltungsrats.
- d) Festlegung der Gehälter und übrigen Anstellungsbedingungen des CEO und der Mit-  
 glieder der Konzernleitung.
- e) Vorbereitung von generellen Gehaltserhöhungen (Lohnrunden) zuhanden des  
 Verwaltungsrats.
- f) Vorbereitung von Kader- und Mitarbeiter-Aktien oder Options-Programmen sowie von  
 Erfolgsbeteiligungsprogrammen zuhanden des Verwaltungsrats.

In den Bereichen a), b) und c) sowie e) und f) hat das NCC eine Vorbereitungs-, im Be-  
 reich d) eine Entscheidungsfunktion.

Der Verwaltungsrat tagte 2007 14 Mal, wovon für sieben ganztägige und sieben halbtä-  
 gige Sitzungen. Zudem fanden mehrere Telefonkonferenzen statt. Das Audit Committee  
 trat für vier halbtägige Sitzungen zusammen, während das Nomination and Compensation  
 Committee achtmal für einen halben Tag zusammentraf. Der Verwaltungsrat und die Aus-  
 schüsse können weitere Personen, insbesondere den CEO, den CFO sowie die Vertreter der  
 internen und externen Revision, zu den Sitzungen beiziehen. Interne und externe Revision  
 nahmen an allen Sitzungen des Audit Committees teil.

**3.5 Kompetenzregelung.** Der Verwaltungsrat genehmigt die Unternehmensstrategie,  
 legt die Organisationsstruktur fest und trägt die oberste Personalverantwortung. Er legt  
 die Richtlinien der Finanz- und Investitionspolitik fest, genehmigt langfristige Darlehen  
 über CHF 10 Mio., den Erwerb und die Veräusserung von Beteiligungen sowie Käufe und  
 Verkäufe von Liegenschaften, wenn der Betrag CHF 2 Mio. übersteigt.

Der CEO ist für die Leitung des Konzerns verantwortlich. Er koordiniert die Tätigkeiten  
 der verschiedenen Divisionen und ist Vorsitzender der Konzernleitung sowie Vorgesetzter  
 der Konzernleitungsmitglieder. Der Konzernleitung obliegt die Vorbereitung aller Geschäfte  
 des Konzerns, welche in die Kompetenz des CEO oder des Verwaltungsrats fallen. Die Lei-  
 ter der Divisionen führen ihre Division mit dem Ziel einer profitablen und dauerhaften Ent-  
 wicklung. Sie legen die für ihre Division notwendigen Führungsinstrumente in Ergänzung  
 zu den gruppenweit erlassenen Richtlinien fest.

**3.6 Informations- und Kontrollinstrumente des Verwaltungsrats.** Der Verwaltungsrat  
 erhält im Rahmen des Management Informations-Systems folgende regelmässigen Infor-



mationen: Monatliche kurzfristige Erfolgsrechnung der Divisionen und der Gruppe, wesentliche Geschäftsvorfälle, Informationen über die Aktionärsstruktur und den Stand der Erledigung der von der Generalversammlung oder vom Verwaltungsrat gefassten Beschlüsse. Der Verwaltungsratspräsident erhält Kopien der Sitzungsprotokolle der Konzernleitung. Jedes Mitglied des Verwaltungsrats kann vom Management Auskunft über den Geschäftsgang verlangen; mit der Ermächtigung des Präsidenten auch über einzelne Geschäfte. Jedes Mitglied kann zudem verlangen, dass ihm Bücher und Akten vorgelegt werden.

#### 4 Konzernleitung

4.1 Mitglieder der Konzernleitung. Name, Jahrgang, Nationalität, Ausbildung und beruflicher Hintergrund



**Peter Wüst**, 1953, Schweiz, Betriebsökonom HWV, leitende Funktionen bei Diethelm & Co. (internationaler Handel) und Jakob Rohner AG (Textilhandel). Leiter Sales und Marketing der Nuance Group. Ab 1. März 2003 Leiter der Valora Division Sourcing & Marketing. Seit 11. Juni 2003 CEO der Valora Gruppe. Seit 27. August 2007 zusätzlich Leiter Division Valora Retail ad interim.



**Markus Voegeli**, 1961, Schweiz, lic.oec.publ., leitende Funktionen im Controlling und Finanzbereich der Swissair in der Schweiz. CFO von Tochtergesellschaften der Nuance-Gruppe in Australien und der Swissôtel-Gruppe in den USA. CFO und anschliessend CEO der MediService AG, Zuchwil. Seit 15. August 2004 CFO der Valora Gruppe.



**Christian Schock**, 1954, Luxemburg, Maschinenbau Ingenieur, MBA INSEAD. Diverse Managementfunktionen bei Reuters in Luxemburg und Deutschland, Managing Director der Multimedia Filiale von SES-Astra, Geschäftsführer Messageries Paul Kraus, Luxemburg. Seit 1. Juli 2006 Leiter der Division Valora Media.



**Alex Minder**, 1957, Schweiz, Betriebsökonom HWV, Executive MBA. Leitende Position in der Bally International AG und der Impuls Saatchi & Saatchi, Managing Director Cadbury Switzerland und Member of the Board Cadbury Western Europe. Seit 1. Mai 2004 Leiter der Division Valora Trade.



**Ruedi Keller**, 1951, Schweiz, diplomierter Controller SIB, höheres Wirtschaftsdiplom IFKS. Diverse Managementfunktionen bei der Swissair in der Schweiz und im Ausland, Leiter Betriebswirtschaft des Training Centers Swissair. Leiter strategisches Business Development der Nuance Group. Seit 19. Januar 2004 Leiter der Division Valora Management Services.

Manfred Zipp, Leiter Division Valora Retail, hat das Unternehmen in gegenseitigem Einvernehmen per 27. August 2007 verlassen. Ruedi Keller, Divisionsleiter Valora Management Services, hat aufgrund der Auflösung der Division Valora Management Services das Unternehmen im März 2008 verlassen.

Christian Schock war vor seiner Berufung in die Konzernleitung drei Jahre Geschäftsführer der Messageries Paul Kraus (MPK) und damit verantwortlich für die Presse- und Buch-grosshandelsaktivitäten und das Kiosk Geschäft der Valora in Luxemburg. Die übrigen Konzernleitungsmitglieder hatten keine frühere Tätigkeit für Valora.

**4.2 Weitere wesentliche Tätigkeiten und Interessenbindungen in kotierten Unternehmen.** Die Mitglieder der Konzernleitung haben zur Zeit keine weiteren Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien kotierter schweizerischer und ausländischer Gesellschaften. Sie haben auch keine dauerhaften Leitungs- und Beraterfunktionen in Gesellschaften ausserhalb der Gruppe und weder amtliche Funktionen noch politische Ämter. Die Valora Gruppe ist Gründungsmitglied der Interessengemeinschaft Detailhandel Schweiz und wird in dieser durch Peter Wüst vertreten. Ruedi Keller ist Stiftungsratspräsident der Valora Pensionskasse, der Valora Kaderkasse und der Valora Patronalen Finanzierungsstiftung alle mit Sitz in Bern.

**4.3 Managementverträge.** Es existieren keine Managementverträge zwischen der Valora Holding AG und Gesellschaften oder Personen ausserhalb des Konzerns.

## 5 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

### 5.1 Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

**5.1.1 Verwaltungsrat.** Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten ein fixes Honorar bar ausbezahlt. Für das Amt des Präsidenten und die Vorsitzenden von Ausschüssen werden zusätzliche Beträge ausgerichtet. Zudem besteht ein Aktienprogramm, bei dem abhängig von der Steigerung des Gewinns pro Aktie (EPS-Wachstum) im Vergleich zum Vorjahr Valora Aktien ausgegeben werden. Anrecht auf Aktienzuteilung haben nur Mitglieder, die ein vollständiges Jahr, von Generalversammlung zu Generalversammlung, im Amt waren. Die Anzahl zugeteilter Aktien nimmt von Null ausgehend linear bis zur oberen Begrenzung – entsprechend einer Steigerung des EPS von 10% gegenüber dem Vorjahr – zu. Der Wert der ausgegebenen Aktien – bemessen am Tag der Zuteilung – kann maximal 100% der in bar ausgerichteten Grundentschädigung erreichen. Die Aktien können während 5 Jahren nicht veräussert werden und die Barabgeltung der Ansprüche ist nicht möglich. Es werden keine Sitzungsgelder ausbezahlt, jedoch werden Reisespesen vergütet. Der Gesamt-Verwaltungsrat setzt die Honorare aufgrund der Vorschläge des Nomination and Compensation Committees fest und überprüft diese regelmässig.

**5.1.2 Konzernleitung.** Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten ein Jahresgehalt, das sich aus einem fixem und einem variablen Anteil (ordentlicher Bonus) zusammensetzt. Der fixe und der variable Anteil machen je 50% des Jahres-Zieleinkommens aus. Die Entschädigung der Konzernleitung wird periodisch überprüft. Das geltende Entschädigungssystem wurde 2006 neu festgelegt. Ein unabhängiger externer Berater wurde für den

Benchmarkvergleich beigezogen. Dieser stützte sich auf Vergleichsdaten (Branche, Funktionen) aus dem gesamten westeuropäischen Wirtschaftsraum.

Der variable Anteil ist abhängig von folgenden Kennzahlen (Abschluss gemäss Konzernrechnung im Vergleich zum Budget) – Reingewinn des Konzerns (Gewichtung 40%), EBITA der eigenen Marktdivision oder der Rendite des eingesetzten Kapitals (ROIC) für Nicht-Marktdivisionen (Gewichtung 30%), – sowie dem Erreichen sachlicher/persönlicher Zielsetzungen (Gewichtung 30%). 40% des variablen Anteils werden in Valora-Aktien vergütet. Der Anrechnungswert der Aktien ist mit CHF 237 festgelegt. Die Aktien können nach der Zuteilung während 5 Jahren nicht veräussert werden. Die Teilnehmer erhalten bei Erreichen des vereinbarten Zieles (mindestens 3% EPS-Wachstum) im Folgejahr eine zusätzliche Zuteilung von 30% der insgesamt in den Vorjahren aus diesem Plan zugewiesenen Aktien. Eine Barabgeltung der Ansprüche ist nicht möglich.

Die Mitglieder der Konzernleitung haben ebenfalls Anrecht auf den Kauf von vergünstigten Aktien im Rahmen des Mitarbeiter-Aktienprogrammes. Die Anzahl Aktien, die erworben werden kann, ist abhängig vom konsolidierten Reingewinn der Valora Gruppe (1.8 Aktien je Million Reingewinn).

Das Nomination and Compensation Committee des Verwaltungsrats legt die Höhe der Gesamtentschädigungen fest und entscheidet über die Ausrichtung der erfolgsabhängigen Vergütungen und orientiert den Verwaltungsrat anlässlich der unmittelbar folgenden Sitzung.

Das Nomination and Compensation Committee hat entschieden, für das Jahr 2007 einen Sonderbonus (Barabgeltung) auszusahlen.

Angaben bezüglich Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung und den Beteiligungen an der Valora Holding AG sind im Anhang des Einzelabschlusses der Valora Holding AG in Erläuterung 5 auf Seite 101 ersichtlich.

## 6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

**6.1 Stimmrechtsbeschränkung und Vertretung.** Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme an der Generalversammlung. Stimmberechtigt ist nur, wer im Aktienbuch als Aktionär mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Anerkennung eines Aktienerwerbers als Aktionär mit Stimmrecht ablehnen, wenn dieser zusammen mit seinen bereits als stimmberechtigt eingetragenen Aktien die Limite von 5% aller im Handelsregister eingetragenen Aktien überschreiten würde, wobei die Beschränkung bei der Ausübung des Bezugsrechts nicht gilt. Mit den übrigen Aktien wird der Erwerber als Aktionär ohne Stimmrecht ins Aktienbuch eingetragen. Für die Bestimmung der Limite gilt eine Gruppenklausel.

Der Verwaltungsrat kann insbesondere in folgenden Ausnahmefällen die Eintragung als stimmberechtigter Aktionär mit mehr als 5% aller Aktien anerkennen:

- bei Erwerb von Aktien zufolge einer Fusion oder eines Unternehmenszusammenschlusses
- bei Erwerb von Aktien zufolge Sacheinlage oder Aktientausch
- zur beteiligungsmässigen Verankerung einer dauernden Zusammenarbeit oder strategischen Allianz

Im Berichtsjahr wurden keine Ausnahmen gewährt.

Der Verwaltungsrat kann die Anerkennung als Aktionär mit Stimmrecht ebenfalls verweigern, wenn ein Erwerber auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und auf eigene Rechnung erworben hat. Zudem kann der Verwaltungsrat nach Anhörung des Betroffenen die Eintragung als stimmberechtigter Aktionär mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung streichen, wenn diese durch falsche Angaben des Erwerbers zustande gekommen ist, und ihn als Aktionär ohne Stimmrecht eintragen. Der Betroffene muss über die Streichung sofort informiert werden.

Um die Handelbarkeit der Aktien an der Börse zu erleichtern, kann der Verwaltungsrat durch Reglement oder im Rahmen von Vereinbarungen den treuhänderischen Eintrag von Namenaktien mit Stimmrecht über die Limite von 5 % hinaus durch Treuhänder, die ihre Treuhändereigenschaft offen legen (Nominees, ADR-Banken), zulassen. Diese müssen einer Bank- oder Finanzmarktaufsicht unterstehen oder anderweitig die nötige Gewähr bieten, für Rechnung einer oder mehrerer, untereinander nicht verbundener, Personen zu handeln. Über sie müssen die Namen, Adressen und Aktienbestände der wirtschaftlichen Eigentümer der Aktien ermittelbar sein. 2007 wurden keine Ausnahmen für die treuhänderische Eintragung von Aktien mit Stimmrecht über die Limite von 5 % hinaus gewährt.

Ein Aktionär kann sich an der Generalversammlung nur durch seinen gesetzlichen Vertreter oder einen anderen, an der Generalversammlung teilnehmenden und im Aktienbuch eingetragenen Aktionär vertreten lassen, sowie durch einen Depotvertreter, Organe der Gesellschaft oder durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

**6.2 Statutarische Quoren.** Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen grundsätzlich mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Die Statuten verlangen in Artikel 12 (Version vom 27. April 2005) für folgende Beschlüsse mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Nennwerte:

- Änderung des Gesellschaftszwecks
- Einführung von Stimmrechtsaktien
- Beschränkung oder Erleichterung der Übertragbarkeit von Namenaktien
- genehmigte oder bedingte Kapitalerhöhungen
- Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen
- Einschränkung oder Aufhebung des Bezugsrechts
- Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
- Auflösung der Gesellschaft ohne Liquidation oder durch Fusion

**6.3 Einberufung der Generalversammlung.** Die Einberufung erfolgt wenigstens 20 Tage vor der Versammlung durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionäre können überdies durch Brief eingeladen werden.

**6.4 Traktandierung.** Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens CHF 100 000 vertreten, können bis spätestens 50 Kalendertage vor der Generalversammlung schriftlich unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen.

**6.5 Eintragung ins Aktienbuch.** Damit die Aktionäre an der Generalversammlung 2008 teilnehmen können, muss ihr Eintragungsgesuch spätestens am 22. April 2008 bei der Gesellschaft eintreffen.

## 7 Abwehrmassnahmen und Kontrollwechsel

**7.1 Angebotspflicht.** Die Gesellschaft verfügt über keine «opting out» bzw. «opting up»-Klauseln in ihren Statuten.

**7.2 Kontrollwechselklauseln.** Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zu Gunsten der Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung oder anderer Management-Mitgliedern.

## 8 Revisionsstelle

**8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer.** Die PricewaterhouseCoopers AG hat das Revisionsmandat an der Generalversammlung 1942 übernommen. Der leitende Revisor, Hanspeter Gerber, hat das Mandat 2006 aufgrund der von PricewaterhouseCoopers angewandten Rotationsregel von Andreas Baur übernommen. Die Rotationsregel der Revisionsstelle sieht vor, dass neben dem leitenden Revisor auch die Rolle des Engagement Managers maximal sieben Jahre ausgeführt werden kann.

**8.2 Revisionshonorar.** Die Kosten für die Revisionen im Geschäftsjahr betragen insgesamt CHF 1.4 Mio.

**8.3 Zusätzliche Honorare.** Die Revisionsgesellschaft stellte im Geschäftsjahr 2007 den Gesellschaften der Gruppe insgesamt CHF 0.2 Mio. für zusätzliche Dienstleistungen in Rechnung.

**8.4 Informationsinstrumente der externen und internen Revision.** Das Audit Committee des Verwaltungsrats definiert den Prüfungsauftrag der Revisionsstelle und des Konzernprüfers und stellt die Kontrolle sicher. Das Mandat für die interne Revision wird durch Ernst & Young wahrgenommen. Sowohl die externe wie auch die interne Revisionsstelle nahm an sämtlichen Sitzungen des Audit Committees teil. An den Sitzungen des Audit Committees, an welchen der Halbjahres- und Jahresabschluss beurteilt werden, nehmen jeweils sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats teil. Die externe Revisionsstelle erstellt für das Audit Committee den Bericht zum Jahresabschluss für das vergangene Jahr und den Prüfungsplan für das aktuelle Geschäftsjahr. Die interne Revision erstellt für das Audit Committee den Prüfungsplan für das laufende Jahr und rapportiert über jede durchgeführte Prüfung mit einem separaten Bericht.

## 9 Informationspolitik

Die Gesellschaft führt jährlich je eine Bilanzpressekonferenz für Medien und Finanzanalysten durch. Alle Aktionäre erhalten mit der Einladung zur Generalversammlung eine Zusammenstellung der wichtigsten Zahlen des Jahresberichtes.

Die Gesellschaft veröffentlicht Ende August einen konsolidierten Bericht zum ersten Semester und verschickt diesen an alle Aktionäre (dieser Bericht wird nicht durch die Revisionsstelle geprüft). Bei wichtigen Ereignissen wird eine Telefonkonferenz durchgeführt.

### Permanente Informationsquellen:

- Internet [www.valora.com](http://www.valora.com)
- Geschäftsberichte der Gruppe
- Pressecommuniqués

Media Relations: Stefania Misteli

Investor Relations: Stefan Knuchel